

Festlegungsprotokoll
Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum **05.12.2013** Beginn: **17:30 Uhr** Ende **18:00 Uhr** Ort: Aula der Lausitzer Sportschule

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter (Vorsitz)
Herr Nagel
Frau Piduch
Herr Rothe
Herr Frank
Herr Grothe
Herr Fornol
Herr Zimmermann

Fraktion DIE LINKE
Fraktion SPD/Grüne
Fraktion DIE LINKE
Fraktion SPD/Grüne
Jugendhilfe Cottbus e.V.
Stadtsportbund
Fraktion CDU/FLC
DRK e.V.

➤ entschuldigt: Herr Polster, Frau Heinrich, Frau Klement

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 7 Mitglieder anwesend
- zu einem späteren Zeitpunkt waren es 8 Mitglieder

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Bestätigung der Tagesordnung

Aufnahme in die Tagesordnung:

unter Top 4: - Information zum Stand der Jugendhilfeplanung

- Die Tagesordnung wird mit dieser Aufnahme einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2013 wird einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Herr Richter informiert zum Thema Integrationshelfer
(die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt)

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

- **UA Planung**

Themen im UA waren:

- Kita-Entwicklungskonzeption der Stadt Cottbus 2014-2017
- Fragen zu U 3-Plätzen wurden im Rahmen der Möglichkeit beantwortet
- Jugendhilfeplanung Teilplan Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
- Teilplan „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ nach § 16 SGB VIII

- **AG 78 JA/JSA**

die AG tagt am 10.12.2013

- **AG 78 Familienförderung**

Die AG 78 reichte eine schriftliche Information an den Jugendhilfeausschuss ein.

- Schwerpunkt in der AG-Sitzung am 21.11.2013 war die gemeinsam abgestimmte Beschreibung des Handlungsfeldes „Frühe Hilfen“, welches zukünftig in der Fortschreibung des Teilplans „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ ergänzt werden soll
- Empfehlung der AG:
- bei der geplanten Erarbeitung des Familienförderplans sollte die Richtlinie mit überarbeitet werden, so dass inhaltliche Kriterien zur Förderung der einzelnen Projekte im Leistungsbereich des § 16 SGB VIII auf der Grundlage des Teilplans aufgestellt werden
- die AG bittet um Beteiligung bei der Erarbeitung des Familienförderplans und der Überarbeitung der Richtlinie

Zu Top 4. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

4.1. Herr Bartels berichtet zum Stand der Jugendhilfeplanung Teilplan Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

- der JHA beauftragte mit Beschluss vom 08.11.2012 die Verwaltung, die Jugendhilfeplanung für den Teilbereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu erstellen
- im Januar 2013 wurde eine Planungsgruppe aus Vertretern des JHA und Vertretern der AG 78 gebildet
- von einem externen Büro moderiert, nahmen 3 Mitglieder des JHA, Vertreter von 7 verschiedenen Trägern der freien Jugendhilfe und Verwaltung die Arbeit auf
- es gab 7 Beratungen der Planungsgruppe; 2 Trägerkonferenzen und 5 Beratungen von Unterarbeitsgruppen
- Schwerpunkte des Planungsprozesses bilden die Bestandserhebung und Analyse der Herausforderungen in den 5 Planungsräumen, die Bedarfsermittlung, Zielformulierung für Handlungsfelder und die Umsetzungen der Zielformulierung mit Maßnahmen und Aktivitäten
- nach Bestätigung des Entwurfes in der Rathausspitze kann diese den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden
- danach erfolgt die Behandlung im Jugendhilfeausschuss

Zu Top 5. Beschlussvorlagen

5.1. Vorlage III-014/13 (2. Beratung)

Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2014-2017

Herr Kuhnert berichtet über Änderungen der Kitakonzeption.

- hier gab es 7 Austauschblätter
- Hinweise aus den Ausschüssen, der AG Stadtteile und aus Fachbereichen wurden eingearbeitet und Aussagen korrigiert

Herr Richter formuliert den Antrag und lässt darüber abstimmen.

Abstimmung der Vorlage III-014/13 zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung

Abstimmung: 6-0-1

5.2. OB-139/13 Grundsatzerklärung zur Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung – Erster Schritt zum lokalen Teilhabeplan der Stadt Cottbus

Herr Richter informiert, dass mit dieser Vorlage die erste Stufe zum lokalen Teilhabeplan erfolgt ist und bittet Frau Wawrzyniak diese Vorlage vorzustellen.

- Frau Wawrzyniak erklärt, dass die Stadt Cottbus ihren Willen bekräftigt und sich weiterhin dafür einsetzt, dass die Schaffung der Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen und die Realisierung einer umfassenden Barrierefreiheit weiter umgesetzt werden
- der erste und notwendige Schritt zur Erarbeitung eines lokalen Teilhabeplanes ist die Grundsatzerklärung zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nation über die Rechte von Menschen mit Behinderung
- die Erarbeitung des lokalen Teilhabeplanes erfolgt mit dem Behindertenbeirat, dem Seniorenbeirat und den zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung Cottbus
- Frau Wawrzyniak informiert zu den Anlage 1 und 2 dieser Vorlage
- ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses ist dazugekommen
- zur Abstimmung sind es ab diesem Zeitpunkt 8 Mitglieder

Herr Richter ruft die Vorlage zur Abstimmung auf.

Abstimmung der Vorlage OB-139/13 zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung

Abstimmung: 8-0-0

Zu Top 6. Anträge

6.1. Antrag zum Teilplan „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“

Herr Bartels informiert zu diesem Teilplan und weist darauf hin, dass das vorliegende Dokument Grundlage für die Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe und der Verwaltung ist, um im Leistungsbereich der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie strukturiert und planmäßig weiterarbeiten zu können.

Der Antrag mit entsprechenden Anlagen ist allen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zugesandt worden.

Herr Richter ruft den Antrag zur Abstimmung auf.

Abstimmung des Antrages, diesen als Arbeitsgrundlage zu bestätigen

Abstimmung: 8-0-0

Zu Top 7. Sonstiges

Herr Kuhnert informiert:

- die Nachfrage von Herrn Rosseck - Sachstand zu den finanziellen Auswirkungen der Bescheiderteilung zur Kita-Finanzierung 2011 – wird im Januar 2014 im Jugendhilfeausschuss Thema sein
- am 04.12.2013 erfolgte ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch mit den Geschäftsführern der freien Träger zum Thema „Hilfen zur Erziehung“
- zur strategischen Ausrichtung wird es im Februar 2014 eine Information geben
- die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und die Zeitschiene werden für den Jugendhilfeausschuss im Januar 2014 vorbereitet und allen Mitglieder rechtzeitig übergeben

- Herr Nagel bittet um eine aktuelle Jugendkriminalstatistik (JHA Februar/März)

Zu Top 8. nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Informationen vor.

Herr Richter bedankt sich bei allen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses für die gute, aber auch teilweise turbulente Zusammenarbeit und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Herr Richter beendet um 18:00 Uhr die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin